



**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden  
sucht regelmäßig Mitarbeiter\*innen (m/w/d) im Garderoben- und Einlassdienst  
im Rahmen verschiedener Teilzeitmöglichkeiten (28/8 Dienste pro Monat, unbefristet)**

**Referenznummer 0058**

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

*Die Tätigkeit umfasst:*

- Kartenkontrolle
- Garderobendienst
- Schließaktivitäten im Zuschauerbereich
- weitere zumutbare Arbeiten.

Die Einsatzdienste richten sich nach dem Bedarf in den entsprechenden Spielstätten. Diese können von vormittags bis abends zu unterschiedlichen Arbeitszeiten stattfinden. Aufgrund der flexiblen Einteilung, dem überwiegenden Arbeiten in den Abendstunden und an den Wochenenden, lässt sich die Tätigkeit z.B. gut mit einem Studium vereinbaren.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 0058**, per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden  
Personalabteilung  
Christian-Zais-Str. 3  
65189 Wiesbaden

[bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.